



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 10.10.2016

ANTRAG **Brandschutz im Städtischen Klinikum**

Dem Stadtrat wird dargestellt, wie es um den Brandschutz in den einzelnen Häusern der Städtischen Klinikum München GmbH bestellt ist und welche Instrumente zur Brandvermeidung und -bekämpfung in den Häusern vorhanden sind. Es wird berichtet, wie oft in den einzelnen Kliniken Übungen zur Brandbekämpfung und Evakuierung durchgeführt werden und wann jeweils die letzte solche Übung stattgefunden hat.

Gegebenenfalls werden Maßnahmen ergriffen, um den Brandschutz zu verbessern und die Sicherheit von Patienten und Personal zu gewährleisten. Über die Fortschritte wird dem Stadtrat regelmäßig Bericht erstattet.

Begründung:

Das Drama des verheerenden Brandes in der Bochumer Uni-Klinik und seine schrecklichen Folgen können nur zutiefst bedauert werden. Umso wichtiger ist es, sich ein Bild von der Sicherheitslage in den Münchner Kliniken zu verschaffen, und alles zu unternehmen, damit ein eventueller Brand nicht so gravierende Auswirkungen haben könnte.

Durch massive Auflagen des Brandschutzes werden des öfteren öffentliche und private Veranstaltungen eingeschränkt oder unmöglich gemacht. An anderer, besonders sensibler Stelle wie den Krankenhäusern (wo sich schwer kranke oder verletzte Patienten oft nicht selbst in Sicherheit bringen können) wird anscheinend nicht so genau hingeschaut. Welch tragische Folgen dies haben kann, hat der Brand in Bochum gezeigt. An der Sicherheit der Patienten zu sparen, bedeutet definitiv Sparen an der falschen Stelle.

Initiative: Eva Caim

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer